



AZ L-15.431-01.01/25

**ANTRAG Nr. 15/14**

nach § 17 GeschO

Betr.: **Aufhebung der Kürzungsbeschlüsse von 2010**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

Verweisung an

B. Beschluss vom

Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen

Ablehnung

C. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen:

1. Die Stelle des Friedenspfarramts wird erhöht auf 100 %.
2. Die Stelle des Umweltbeauftragten wird mit EG 14 TVöD bewertet und die Stelle des wiss. Mitarbeiters wird auf 50 % erhöht.
3. Die Stelle des Beauftragten für christlich-jüdische Beziehungen wird auf 100 % erhöht.
4. Die Stelle des Islambeauftragten wird auf 100 % erhöht.
5. Der Oberkirchenrat wird gebeten, gemeinsam mit dem Kuratorium der Evang. Akademie zu prüfen, ob die Kürzungsbeschlüsse an der Evang. Akademie bis 2016 ausgesetzt werden können.

Begründung:

Die Kürzungen in den genannten Bereichen schränken die Arbeit beträchtlich ein und gefährden teilweise deren Existenz. Vor dem Hintergrund einer sich immer weiter entkirchlichenden Gesellschaft muss die Kirche gerade in die Arbeit gesellschaftsrelevanter Fragen investieren, um sich Gehör zu verschaffen.

Die Kürzungen waren vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise des Jahres 2008 beschlossen worden. Deren Auswirkungen haben sich erheblich günstiger entwickelt als noch 2008 angenommen, so dass Kürzungen im damals beschlossenen Umfang aus heutiger Sicht nicht notwendig gewesen wären. Die vorgeschlagenen Aufhebungen würden den landeskirchlichen Haushalt jährlich um ca. 350 000 € belasten. Das Sparpaket von 2010 umfasste 10 Mio. € jährliche Kürzungen. Vor dem Hintergrund, dass die Ausgleichsrücklage derzeit um ca. 100 000 000 € über der von der Landeskirche empfohlenen Höhe liegt, wäre eine solche Erhöhung zu verantworten und über Jahre hinaus alleine aus der Ausgleichsrücklage finanzierbar.

Stuttgart, 9. Februar 2014

1. Jutta Henrich  
Christiane Mörk  
Dr. Harald Kretschmer  
Hellger Koepff  
Dr. Viola Schrenk  
Werner Pichorner  
Dr. Karl Hardecker  
Brigitte Lösch  
Dr. Heidi Buch

2. Prof. Martin Plümicke  
Rainer Hinderer  
Ruth Bauer  
Anita Gröh  
Rolf Wörner  
Ulrike Sämann  
Dr. Waltraud Bretzger  
Moritz Wildermuth  
Amelie Hödl

3. Elke Dangelmaier-Vinçon  
Prof. Martina Klärle  
Werner Stepanek  
Florian Wahl  
Dr. Carola Hoffmann-Richter  
Markus Mörike  
Peter Reif  
Johannes Eißler  
Robby Höschele